

memo media

AUSGABE 3/2018 | 6,50 EURO

WWW.MEMO-MEDIA.DE

showcases:

MAGAZIN FÜR DIE EVENT- UND UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

INCLUDES
ENGLISH
SUMMARIES



FEATURE

GROSSE OPER

Musik zum Liebhaben

PORTRAIT

HIS MASTERS VOICE

Bobby McFerrins himmlische Stimme

BACKSTAGE

CHANCEN AN DER ARTISTENSCHULE

Die Teenager Tim und Luzie treffen schwierige Entscheidungen

SPECIAL

MUSIK BEWEGT ...

Künstler mit Magie und Basta!

FASZINATION. INSPIRATION. INNOVATION.



BOE INTERNATIONAL
16.-17.01.2019
MESSE DORTMUND

Neu! International Festival of Brand Experience am 15.01.2019

Internationale Fachmesse
für Erlebnismarketing



EDITORIAL

*Liebe Leserinnen und Leser,
dear readers,*



sage doch einer, klassische Musik sei langweilig: Wir treten mit dieser Ausgabe den Gegenbeweis an. Und wie so oft haben wir die Ohren am Trend. »Game of Thrones« ist für einige außerordentliche, multimediale Live-Events symphonisch geworden. Show- und Musikfotograf Ralph Larmann hat uns dafür ein hochaktuelles Bild zur Verfügung gestellt. Wir haben viele Beispiele gefunden, mit denen man musikalische Genre Grenzen lustvoll übertreten kann. Im Portrait stellen wir den Supersänger Bobby McFerrin vor, der den Spaziergang zwischen den Genres traumwandlerisch beherrscht. Die halbe Redaktion wartet nun schon schmachtend auf seinen nächsten Auftritt in Deutschland.

Tim und Luzie von der Staatlichen Artistenschule Berlin, die sich in unserer Langzeitbeobachtung von Kindern zu Teenagern entwickelt haben, stehen inzwischen vor den ersten ernstesten Entscheidungen, die ihre Karriere betreffen. Am besten aber ist: Die beiden haben die anspruchsvolle und anstrengende Ausbildung an der Staatlichen Artistenschule in Berlin durchgehalten. Für ihre spätere professionelle Laufbahn liefern wir gleich ein paar handfeste Tipps mit, denn wir haben den Fachanwalt für Arbeitsrecht und Steuerrecht P. Alexander Willers aus der Kanzlei WillersKunze in Köln nach drohenden steuerrechtlichen Fallstricken für Künstler befragt.

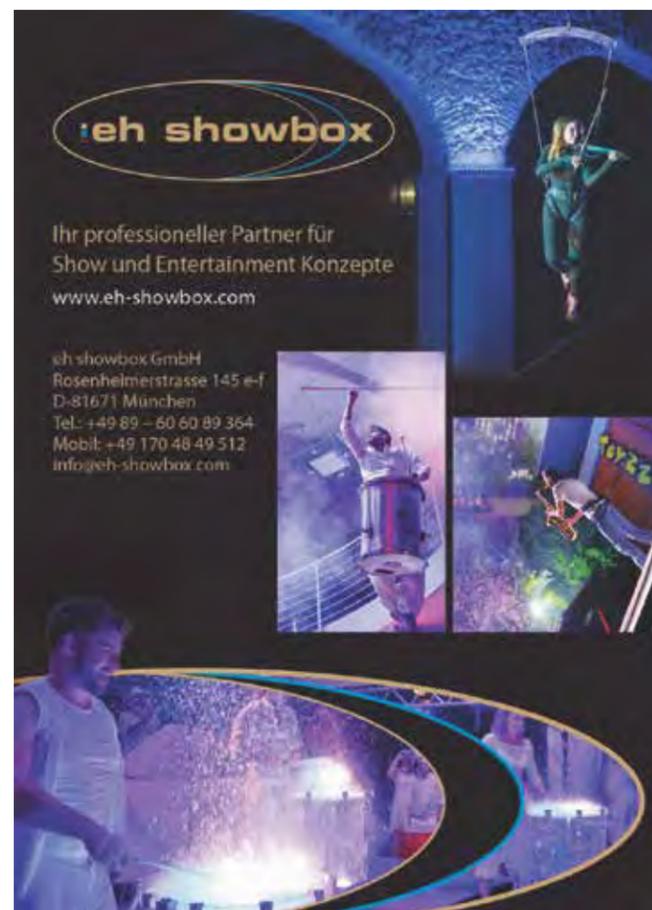
Das Showbiz ist doch in jeder Hinsicht sehr aufregend! In diesem Sinne

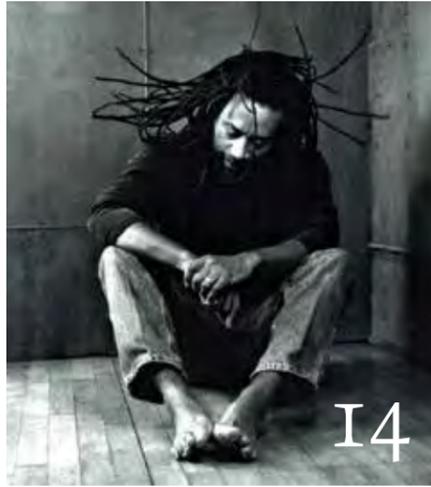
UK *Dear readers, don't let anybody tell you classical music isn't exciting: this edition of showcases is designated to provide evidence to the contrary. And as so often, we can actually hear upcoming trends. »Game of Thrones« has gone symphonic for a number of extraordinary multimedia live events. Event and music photographer Ralph Larmann made a highly-topical picture available to us. We found a large number of examples for how crossovers between musical genres can be a pleasure and great fun. We have a portrait of super singer Bobby McFerrin, who is a master in walking along the thin line between musical genres. Half of our editorial staff can hardly wait to visit his next act in Germany.*

Tim and Luzie, who are attending the State Acrobatics School of Berlin and who in the course of our long-term observation program have grown into teenagers, are presently facing their first real career decisions. We're delighted that they are actually sticking it out with the very strenuous and demanding State Acrobatics School training program. And we've also provided a few valuable tips for their later professional career: P. Alexander Willers with the WillersKunze law firm in Cologne is an expert in labor law and tax law matters, and he pointed out a number of tax-related pitfalls for artists and performers.

**Showbiz is really exciting in so many different ways!
Regards,**

Kerstin Meisner
Herausgeberin showcases
Ein Magazin der memo-media Verlags-GmbH





14

PORTRAIT
Ein himmlisches Vergnügen

FEATURE

Musikalische Grenzgänger
in der Klassik



08

06 BIG PICTURE

07 FACTS & FACES

08 FEATURE

GROSSE OPER

Musik zum Liebhaben

12 GLOSSARY

ES DARF GELACHT WERDEN

Konzertakrobat Mäx über Humor
und klassische Musik

14 PORTRAIT

HIS MASTERS VOICE

Bobby McFerrins himmlische Stimme

16 TALKING HEADS

FINANZAMT FIRST!

Kunst als Steuertatbestand

20 BEST CASE

SO TROMMELT (MAN) DAS TEAM ZUSAMMEN

Drum Conversation im Einsatz



20

BEST CASE

Die Kraft der Gemein-
samkeit

BACKSTAGE Tim und Luzie
halten durch

22

22 BACKSTAGE

CHANCEN AN DER ARTISTENSCHULE

Die Teenager Tim und Luzie
treffen schwierige Entscheidungen

24 SERVICES

IN JEDER NOTE STECKT EINE MÖGLICHKEIT

Musik auf Events

25 FACTS & FACES

26 SPECIAL

MUSIK BEWEGT ...

Künstler mit Magie und Basta!

30 TECHNICAL RIDER

ICH HÖRE WAS, WAS DU NICHT HÖRST ...

Kompaktmonitore für den Eventschreibtisch

31 INDOOR

FAMAB SUSTAINABILITY SUMMIT

Nachhaltigkeit ist Employer-Branding

32 ARTISTS

DIE KÜNSTLERLISTE

34 AUSBLICK UND IMPRESSUM



Aktuelle Licht-, Ton-, Bühnen- und Tagungstechnik
Verkehrsgünstige Lage zwischen Köln und Bonn
Veranstaltungen für bis zu 1.500 Personen
Angeschlossenes Open-Air-Gelände
Freie Caterer-Wahl
Barrierefreiheit

Stadthalle | TROISDORF

Event- und Tagungslocation
im Rhein-Sieg-Kreis
stadthalle@troisdorf.de | +49 (0)2241 - 900937



DIE MOBILE LOCATION

DAS AUFBLASBARE EVENTZELT

5 Größen von 3x3m bis zu 8x8m | Erweiterbar | Kombinierbar
Aufblasbar in nur wenigen Minuten | Kein Dauergebläse
Vollflächige Bedruckung möglich | Hergestellt in Europa



X GLOO* | Brand of Skywalk GmbH & Co. KG
Windeckstr. 4 | 83250 Marquartstein | DEUTSCHLAND
+49 (0) 86 41-69 48-60 | xgloo.com | sales@xgloo.com



DIE »GAME OF THRONES«- LIVE CONCERT EXPERIENCE

Für »Game of Thrones«-Fans ist das Live Concert Experience mit dem deutsch-iranischen Originalkomponisten Ramin Djawadi, das 2017 in den USA startete, ein Freudenfest. Im Frühjahr 2018 war die gigantische Tour in den großen Arenen Deutschlands unterwegs. Die Premiere war im Mai in Berlin. Die vielschichtige hymnische Musik für Westeros war ebenso begeistert aufgenommen worden wie die Serie selbst oder ihre literarische Vorlage von George R. R. Martin. Die exklusiv von Live Nation in Partnerschaft mit HBO Global Licensing produzierte Tournee, die von der DEAG Concerts in Deutschland veranstaltet wird, setzt die aktuellste Produktions- und

Videotechnik ein, um die Welten von Westeros und Essos visuell auferstehen zu lassen. Ausschnitte aus der Serie sowie auch komplett neue bewegte Bilder, die exklusiv für die Tour kreiert worden sind, illustrieren die Live-Musik. Ramin Djawadi komponierte nicht nur und dirigiert das riesige Orchester, sondern lässt es sich nicht nehmen, eines von vielen ungewöhnlichen Instrumenten selbst zu spielen. Er wird für Das »Game of Thrones«-Live Concert Experience zum gefeierten Solisten am Hackbrett.

Foto: Ralph Larmann

Bea World Festival 2018 in Coimbra wird ergänzt durch Best Locations Award

Die Mailänder ADC Group, die das Bea World Festival – The International Festival of Events and Live Communication – ausrichtet, wird in die



LEONIE KÖRNER GEWINNT SPRUNGBRETT 2018

Die Cyr-Wheel-Artistin Leonie Körner gewinnt das Sprungbrett 2018. Die 20-jährige Berlinerin absolvierte im Juni nach neunjähriger Ausbildung an der Staatlichen Artistenschule mit dem Abitur und ist nun staatlich geprüfte Artistin. Leonie Körner startete ihre Karriere als Dreijährige mit dem Eiskunstlaufen und ließ sich am Tanztrapez und dem Cyr-Wheel ausbilden.

memo-media verleiht seit 2008 den Nachwuchspreis »Sprungbrett« in Kooperation mit der Internationalen Kulturbörse Freiburg und dem Förderverein der Artistenschule. Der Preis besteht aus der persönlichen Betreuung der Preisträger, viel Öffentlichkeitsarbeit und der Übernahme der Trainingsgebühren für das erste Jahr nach der Schule. Höhepunkt ist ein

ben. Dieser soll die besten Locations, Venues, Destinationen und Conventions Bureaus auszeichnen. Wie auch bei den Best Events Awards haben die Nominierten die Möglichkeit, ihre Bewerbung live beim Festival zu präsentieren. Das Bea World Festival findet vom 21. bis 24. November in Coimbra, Portugal, statt. Es werden rund 600 Delegierte aus 30 Ländern erwartet.



Auftritt beim renommierten Variété-Abend der Internationalen Kulturbörse Freiburg. Hier können sich die jungen Artisten rund 600 Bookern und Veranstaltungsplanern präsentieren und direkt Engagements entgegennehmen.

28.06.2018 bis 30.06.2018

VIA THEA – INT. STRASSENTHEATERFESTIVAL

Das international anerkannte Straßentheaterfestival verwandelt seit 22 Jahren die Europastadt Görlitz/Zgorzelec in eine Kunststadt! Straßen und Plätze der deutsch-polnischen Grenzstadt bieten internationalen Künstlern und Theatergruppen eine Theaterbühne für ihre Inszenierungen: Masken- und Figurentheater, Stelzen, Walk-Act, Tanztheater, Musik, Großproduktion, Artistik, Paraden, Cirque Nouveau und Physical Theater.

02.07.2018 bis 27.10.2018

SOMMERVARIÉTÉ AUF RÜGEN

Anknüpfend an den Erfolg des letzten Sommers wird ab dem 2. Juli 2018 ein Sommervariété im Kurhaus Binz präsentiert: zauberhafte Magie, sensationelle Artistik, pures Vergnügen auf Weltniveau! Regie führt Dimitrij Sacharow und das spektakuläre Lichtdesign inszeniert Dominik Jung.

29.08.2018 bis 01.09.2018

INT. TANZMESSE NRW 2018 (DÜSSELDORF)

Die internationale tanzmesse nrw beherbergt das größte internationale, professionelle Branchentreffen, das sich ausschließlich dem zeitgenössischen Tanz widmet. Das Festival-Programm gibt den Ausstellern die Gelegenheit, tourfähige Produktionen live vor Fachpublikum zu zeigen oder Ausschnitte und Konzepte von neuen Vorhaben in einem Open Studio zu präsentieren.

03.09.2018 und 04.09.2018

12. PERFORMANCE PADERBORN

Die Kulturbörse bietet Künstlern und Kulturschaffenden beste Voraussetzungen für die Präsentation der eigenen Profession und die Begegnungen zwischen Künstlern und Veranstaltern.

06.09.2018 bis 09.09.2018

FiraTàrrega (SPANIEN)

Seit 1981 schon bietet die FiraTàrrega immer in der zweiten Woche im September eine internationale Bühne für unkonventionelles Straßentheater. Neben viel Inspiration und unzähligen neuen Acts bietet die Fira explizite Möglichkeiten zum Netzwerken.



ZAV-Künstlervermittlung

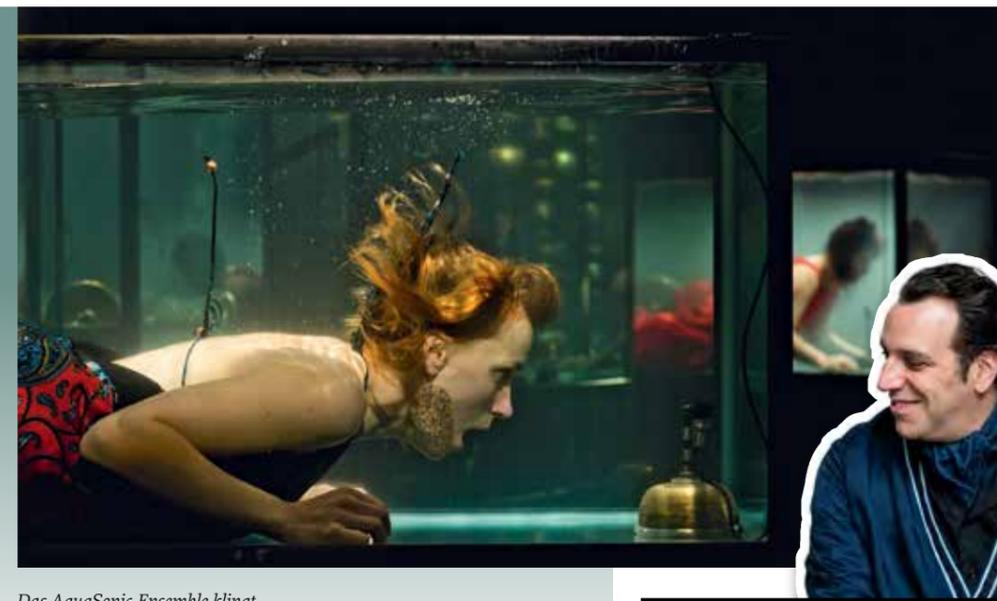
Runden Sie Ihre Veranstaltung perfekt ab

Wir vermitteln Ihnen Künstlerinnen und Künstler aus Show, Artistik und Musik – von Klassik über Rock, Pop und Jazz bis hin zur Tanz- und Volksmusik

www.zav-kuenstlervermittlung.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

große OPER



Chilly Gonzales ist
der Grenzgänger am Flügel

Das AquaSonic-Ensemble klingt
auch unter Wasser

Der Geiger Gidon Kremer ist
ein Jahrhundertkünstler



Wenn es um überwältigende Emotionen geht, kann kaum ein Genre mit der klassischen Musik mithalten. Die ist nämlich gar nicht elitär, sondern macht Gänsehaut und Glückstränen. Wenn der Jahrhunderttenor Luciano Pavarotti zur Arie »Nessun dorma« abhob, war das immer so ein Gänsehautmoment. Oder als Yehudi Menuhin allein Bartók solo in der Rotunde des Guggenheims in New York anstimmte. Die Sonata hatte der Ungar dem Weltenbürger Menuhin auf den Leib und auf die Seele geschrieben. Und dann gab es natürlich noch die Überwältigungsmusik eines Richard Wagners. Der Weltzerstörer Hitler liebte den Erbauer Walhalls, wie Rudolf Augstein schrieb, und sah sich selbst wohl als den Siegfried in der »Götterdämmerung«.

Fotos: Alexandre Harad, Sony BMG/IA, Malschick, Jens Peter Engedal, Paolo Pellegrin

Klassische Musik wurde immer gern zur Inszenierung genutzt, so wie heute die Werke des Hollywoodkinos. Welcher Event kam zu Anfang des Jahrtausends ohne das großorchestrals »Pirates of the Caribbean« aus. Der Deutsche Klaus Badelt schrieb übrigens auch die Musik für die Abschlussfeier der Olympischen Spiele 2008 in Peking. Musik hat eine große Bandbreite. Warum diese also nicht in ihrer Fülle nutzen?

GAMES WITHOUT FRONTIERS

Ein musikalischer Grenzgänger, wie es ihn seit Menuhin nicht mehr so gab, ist der kanadische Pianist und Musiker Chilly Gonzales, der bürgerlich Jason Charles Beck heißt und inzwischen in Köln lebt. Von

dort aus geht es rund. Er ist auf den großen internationalen Konzertbühnen zu Hause und eroberte im letzten Jahr sogar die legendäre Alpenfestung des Montreux Jazz Festivals. Auch vor Hip-Hop und Elektro-Elementen zeigt er keinerlei Scheu. Sein gesamtes Œuvre ist inklusiv. Dabei ist die Bühne noch mehr sein Zuhause als das Tonstudio. Bei seinen Auftritten trägt er gerne einen Hausmantel. Seinen Titel »Never Stop«, der die drei rudimentären Noten Fis-A-H rhythmisch variiert, nutzte Apple übrigens für die Fernsehwerbung bei der Einführung des iPads 2010. Gonzales Inspirationen sind französische und russische Komponisten, aber auch Mingus, Monk oder Miles Davis. Die Unterordnung unter das Durchkomponierte zieht er dem exaltierten Einzelkünstler vor. Musikalisch ist er diszipliniert. Brav ist er mitnichten.

FIDDLER ON THE ROOF

Ein anderer grenzüberschreitender Künstler hat als Geiger das Dach des menuhinschen Olympos bereits erklommen. Der lettisch-deutsche Gidon Kremer bevorzugt dafür eine Nicola Amati aus dem Jahr 1641. Auf der spielt er nicht nur Schostakowitsch – Kremer stammt aus der Sowjetunion –, Bach und Britten, sondern auch den großartigen Tangokönig Astor Piazzolla oder den Hephaistos der neuen Kammermusik, Michael Nyman, dessen erstes Violinenkonzert er uraufführen durfte. Gidon Kremer gehört zu den Künstlern, die das junge 21. Jahrhundert interpretatorisch prägen wie Menuhin und Pavarotti das zwanzigste. Dabei ist er kein Youngster mehr. Seine Solokonzerte sind ein Genuss der Konzentration und Leichtigkeit. Andere arbeiten ihre Noten. Kremer wandelt sicher, juvenil und leichtfüßig zwischen ihnen. Der Weg ist immer schon das Ziel des Begnadeten. Man sollte die Zeit nutzen, um doch einmal im Leben dabei zu sein.

LA MER

Ganz, ganz fern von ausgetretenen Pfaden schwebt die dänische Sängerin Laila Skovmand mit ihren AquaSonic-Ensembles in bislang unerhörte Dimensionen der Unterwasserwelt. Sie fand einen Weg, ihre Stimme in großen Aquarien erklingen

Das Deutsche Filmorchester Babelsberg spielt nicht nur fürs Kino



Der Pierre Boulez Saal in Berlin ist der beste Ort zum Zuhören

Architekt Frank Gehry und Hausherr Daniel Barenboim haben das perfekte akustische Kleinod in Berlin geschaffen

große OPER



Nixenwesen locken mit eigentümlichen Instrumenten

SYMPHONIE DER GROSSSTADT

Manchmal reicht ein Ensemble oder Solist nicht. Es braucht die volle Dröhnung von Geigen, Bratschen, Celli, Hörnern, Pauken und Trompeten. Das Deutsche Filmorchester Babelsberg steht bereit. Es spielt live und auch große Musiken im eigenen Studio ein. Seine Ursprünge liegen im UFA-Sinfonieorchester beziehungsweise DEFA-Sinfonieorchester. Sein Schicksal ist mit der Geschichte des deutschen Films verknüpft. Die Tradition aus ganz großen Tagen wird wieder hörbar, wenn das Orchester zu diesen Klassikern wie »Metropolis«, »Nosferatu« oder »Panzerkreuzer Potemkin« aufspielt. Die Musiker spielen aber auch die neuen deutschen Klassiker aus Hollywood ein wie Hans Zimmer oder den bereits erwähnten Klaus Badelt. Mit denen arbeitet das Orchester nämlich auch zusammen. Die Stammbesetzung sind 55 Musiker, die je nach Bedarf auch noch in ihrer Zahl aufgestockt werden. Der Intendant ist Klaus-Peter Beyer. In diesem Jahr spielt das Orchester auch beim Classic Open Air auf dem Berliner Gendarmenmarkt. Diesmal zu seinem eigenen 100-jährigen Bestehen. In den letzten dieser 100 Jahre spielte man aber auch mit Paul van Dyk oder Rammstein. Dieses Orchester kennt keinerlei Berührungängste.

SONGS FROM A ROOM

Vollendet wird ein musikalischer Genuss in der perfekten Umgebung. Dafür hat Hamburg keine Mühen und keinen Skandal gescheut und die Elbphilharmonie gebaut. Derweil haben die Berliner, die Flughafen nicht können, einen tollen Konzertsaal in Mitte ganz ohne Skandalgeräusche errichtet, der akustisch in derselben Top-Liga um die vorderen Plätze spielt: den Pierre Boulez Saal. Es ist der vielseitige Kammermusik-Saal der Berliner Barenboim-Said-Akademie. Er entstand in Zusammenarbeit

mit dem gleichen japanischen Akustiker Yasuhisa Toyota, der auch in Hamburg für den genialischen Raumklang verantwortlich zeichnete. Als Architekt wirkte Barenboimfreund Frank Gehry und so wirkt der Raum dann aufs Auge und aufs Ohr vollkommen organisch. Die Oberfläche besteht aus hellem kanadischen Zedernholz. Der ursprünglich quaderförmige Saal, der Platz für bis zu 682 Besucher und mittelgroße Orchester bietet, wurde im Inneren durch Ellipsen definiert. Der Raum ist modular. Die um die musikalische Innenfläche angeordneten Sitzreihen im Parkett können beliebig vor- und zurückgeschoben werden. Das Konzept heißt »360° Salle Modulable«. Die sprichwörtlichen billigen Plätze gibt es dabei nicht. Das macht den Pierre Boulez Saal nicht nur in der reichen Kulturlandschaft Berlins einzigartig. Natürlich hat Gidon Kremer hier auch schon gespielt.

Klassische Musik ist für viele ein vergleichsweise unbekanntes Land. Die sogenannte »Ernste Musik« bietet jedoch mehr als nur die Entzückung für selbst ernannte Eliten. Zusammen mit ihren Grenzgebieten breitet sie eine Landschaft aus, die vielseitiger kaum sein könnte und auch in der Jetztzeit noch Jahrhundertkünstler hervorbringt.

UK *When it comes to overwhelming emotions, it's hard to beat classical music. This genre isn't at all elitist, but instead gives listeners goose bumps and misty eyes. Many would consider classical music to be terra incognita, but this so-called »serious music« is more than just a source of pleasure for a select few. Along with its fringe disciplines, it expands into an acoustic landscape which could hardly be more versatile and even in our times produces exceptional performers. The violin virtuoso Gidon Kremer of German-Latvian origins is such an exceptional artist, as is the Canadian piano entertainer Chilly Gonzales in Co-*

Fotos: Charifotta di Miranda, Deutsches Filmorchester Babelsberg, Peter Adamik, Thomas Rosenthal



logne, who plays along the line between classic and jazz. The Danish singer Laila Skovmand has taken the place of the Little Mermaid and sings soft tones beneath the water surface. She interprets Water Music in tune for the 21st century. The Deutsche Filmorchester Babelsberg is celebrating its 100th birthday this year; the orchestra is a frequently heard co-star in German film productions. The Pierre Boulez Saal music hall is much more than just the spectacular Hamburg Elbphilharmonie's little brother. Without any scandals, in keeping with time-schedules and budgets, architect Frank Gehry and acoustics engineer Yasuhisa Toyota have installed a genuine gem among music venues, which as »360° Salle Modulable« makes musical pleasure of the finest sort democratically available to everybody.

INFO

Alle Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de





Es darf gelacht werden!

Mäx alias Max-Albert Müller von den Konzertakrobaten Gogol & Mäx lotet die Tiefen von Humor und klassischer Musik aus.

HUMOR UND KLASSIK

Diese Kombination gibt's doch gar nicht, wird eventuell der Leser voreilig mutmaßen. Schließlich eilt ja der klassischen Musik der Ruf voraus, eine Pilgerstätte des heiligen musikalischen Ernstes (und seiner kulturbeflissenen Gattin Ernestine) zu sein. Sorgfältigste Vorbereitung inklusive (idealerweise) intensivem Studium der einschlägigen Fachliteratur sowie die sorgsame Wahl der passenden, möglichst knitterfreien Konzertkleidung werden als unabdingbare Voraussetzung für ein erstklassiges und ergreifendes Erlebnis in den heiligen Hallen des seriösen Musizierens gefordert.

SCHUBERT

Wie soll da Fröhlichkeit aufkommen, ist die Frage. »Kennt ihr eigentlich fröhliche Musik? Ich kenne keine«, hat Franz Schubert einmal geäußert. Und einer aktuellen Kritik (Konzerthaus Freiburg, Juni 2018) entnehmen wir mit Staunen und Verwun-

derung, dass die Kritikerin den »mit Humor« überschriebenen ersten Satz aus Schumanns »Fünf Stücke im Volkston«, Opus 102, als »gar ernst und düster« gespielt empfand. Ach herrje, es scheint nahezu ausweglos zu sein: Klassische Musik und Humor schließen sich eben doch aus!

PASTORALE

Jetzt nur mal mit der Ruhe, wird der fachkundige Kenner einwerfen und zahlreiche Beispiele heiteren kompositorischen Schaffens nennen. So zum Beispiel: Beethoven, Symphonie Nr. 6 (Pastorale), 3. Satz, Stichwort »Dorfmusikanten«. Fraglich nur, ob tatsächlich eine Mehrzahl der ZuhörerInnen die von Beethoven humoristisch-kompositorisch genial inszenierten »Schludrigkeiten« erkennt: dass er der Oboe mehrfach absichtlich den Einsatz vermasselt oder der Klarinette einen unmotivierten Purzelbaum verordnet, bevor das Ganze dann in einen zünftigen Bauerntanz übergeht.

SCHABERNACK

Und wenn Mozarts »ein musikalischer Spaß« KV522 von Wolfgang Hildesheimer (»Mozart«, 1977) analysiert wird und dieser feststellt, dass »das Objekt dieser wahrhaft grandiosen Parodie (...) nicht falsches Musizieren (...), sondern stümperhaftes Komponieren« sei, dann hört spätestens da der Spaß für die Allgemeinheit auf. Mit anderen Worten: Ohne sachkundige Erläuterungen durch musikwissenschaftlich geschulte Kompositions-Erklärer blüht genial vertonter klassischer Schabernack ganz wunderbar, aber leider auch allzu oft im Verborgenen! Und deshalb, hören wir den heiligen Ernst ganz ernsthaft sagen, lassen wir das mit dem Humor wegen drohender Erfolglosigkeit doch wohl besser bleiben!

GESCHICHTSBUCH

Eben nicht! Denn eine illustre Schar von Künstlern widmete und widmet sich gestern, heute und gewiss auch morgen mit riesigem Erfolg dem Bemühen, das Zwerchfell ihres Publikums in klassikbasierte, musikhumoristische Schwingungen zu versetzen. Werfen wir mal schnell einen Blick in das Geschichtsbuch dieser hoch spezialisierten Musikerfraktion. Ein großes, wenn nicht das größte aller Kapitel im Fachbuch der sich mit klassischer Musik befassenden Humoristen ist einem gebürtigen Dänen gewidmet. Victor Borge – wer Zeit findet, diesen heute eventuell nicht (mehr) geläufigen Namen auf Youtube nachzuschlagen, der sollte ein großes Zeitfenster für diesen grandiosen Komiker und fantastischen Pianisten reservieren. Die unvergleichlichen pianistischen Ausflüge, Parodien (inklusive der unglaublich komischen Anmoderation seiner Konzertbeiträge) werden wohl auf ewig und immer ein allgemeingültiger Maßstab sein.

HUMOHREN

Bei uns, den klassikbasierten Musikhumoristen steht alleine die musikalische Botschaft im Vordergrund. Und diese nahezu wortlose Botschaft an das Zwerchfell und die Humohren hat in unserer zugetexteten Welt zu unserem großen Glück einen immer größer werdenden Mozart-Bach-Chopin-lachfreude-staunenden Fanclub. Hallelujah.

UK *Mäx alias Max-Albert Müller of the concert acrobats Gogol & Mäx is fathoming the depths of humor and classic music. The classic-based musical humorists have their absolute focus on musical tales. And this almost wordless message to the laughing muscle and our sense of humor in our world full of meaningless blabber fortunately has an ever-increasing Mozart-Bach-Chopin-loving thigh-slapping and amazed fan club. Hallelujah.*

INFO

Gogol & Mäx, 72919 Staufen

Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de



www.hochseil.de

Für freie Termine im 2. Halbjahr rufen Sie uns jetzt an!

03621 851096



SAFE WATER

THE BASE FOR YOUR EVENT

+49 (0)30 405 99 5-15
info.de@mtd.net
www.mtd.net/de

MTD

HIS MASTERS VOICE



Vor dreißig Jahren machte ihn ein Song mit dem Titel »Don't worry, be happy« weltberühmt. Der Vokalkünstler Bobby McFerrin ist eine musikalische Ausnahmeerscheinung. Auf seinen Konzerten verwandelt der vielfach ausgezeichnete Musikschamane Tausende von Zuhörern in einen seligen Klangkörper.

Der 68-jährige, der von sich selbst sagt, er singe den ganzen Tag, war bereits in seiner Kindheit in New York von lauter Wohlklang umgeben. Seine Mutter, die Sopranistin Sara McFerrin war Gesangsprofessorin und sein Vater Robert ein Bariton und der erste afroamerikanische Opernsänger an der Metropolitan Opera. Er teilte sein Vater einem Schüler Gesangsunterricht, war Bobbys Lieblingsplatz der unter dem Klavier.

Mit sechs Jahren besuchte McFerrin die renommierte Juilliard School of Music, lernte Klavier, Klarinette und Flöte zu spielen und ging nach seinem Studi-

um zunächst als Instrumentalist mit verschiedenen Bands auf Tour. Erst mit 27 Jahren begann er, auch als Sänger aufzutreten und verblüffte die Fachwelt mit seiner artistischen Vokaltechnik und den atemberaubend schnellen Wechseln zwischen Brust- und Falsettstimme. Doch McFerrins Gesang, der eine spielerische Leichtigkeit und Lebensfreude ausstrahlt, ist nicht nur das Ergebnis akribischer Stimmarbeit, sondern auch der Überwindung großer Schüchternheit. Der Mann, der heute jedes Konzertpublikum in seinen hypnotischen Bann zieht, hatte früher Scheu, vor anderen Menschen zu singen.

Foto: Ingrid Herfelder

Es gab eine Zeit, da zog McFerrin sich regelmäßig mit einem Kassettenrekorder in einen Raum zurück und zeichnete seinen Gesang auf. Er sang zunächst nur, wenn niemand zu Hause war, erforschte seine Stimme und experimentierte mit ihr wie ein Wissenschaftler in seinem Laboratorium. Es vergingen drei Jahre, bevor er es wagte, vor anderen Menschen zu singen und weitere drei, bis er sein erstes Solokonzert gab. Sechs Jahre, in denen er an seinen Techniken feilte und jene Kunstfertigkeit entwickelte, die es ihm heute ermöglicht, in einem Augenblick scheinbar mehrere Noten gleichzeitig zu singen.

Die außerordentliche Variabilität seiner Stimme, die über den benagelten Umfang von vier Oktaven verfügt, nutzt er unter anderem dazu, Instrumente zu imitieren. In ihm steckt quasi ein ganzes Orchester.

Der Song »Don't worry, be happy« katapultierte ihn 1988 ins Bewusstsein der Welt. Das Album »Simple Pleasures«, auf dem er sich befindet, verkaufte sich über zehn Millionen Mal und brachte McFerrin vier Grammys ein. Sorgen beruflicher Art plagten den Mann, der auch als Dirigent und Dozent tätig ist, seither nicht mehr. Er hat schon mit den Größten seiner Branche gearbeitet, darunter Chick Corea, Dizzy Gillespie und Laurie Anderson, und seine Ausflüge in die unterschiedlichsten Musikstile und Formen waren stets von Erfolg gekrönt.

Auch beim Dirigieren pflegt McFerrin seinen eigenen Stil und verweigert sich dem Dresscode einer konventionellen Abendgarderobe. Ein Anzug würde ihn in der Ausübung seiner Tätigkeit einengen. So dirigiert er stets in bequemer Kleidung, die ihm alle Freiheiten lässt, um seinen Körper nach allen Regeln der Kunst zu nutzen. Lange Zeit stand er barfuß vor seinem Orchester und zwar am liebsten ohne ein ihn erhöhendes Podium, da er Wert darauf legt, seinen Mitmusikern auf Augenhöhe zu begegnen. Denn – bei aller Könnerschaft – es geht ihm vor allem um das Miteinander, um das Teilen des Augenblicks mit anderen Menschen.

Ein elementarer Bestandteil seines beseelten Gesangs, der Zuhörer verlässlich in andere Sphären trägt, ist McFerrins Vertrauen in die universelle Sprache der Musik, die Menschen weltweit miteinander verbindet.

Dieses Geschenk gibt er an sein Publikum weiter, indem er es begeistert und gesanglich miteinbezieht, wie in seinen »Circlesongs«, mit denen er aktuell auf Tour ist. Ganz gleich, welche Art von Musik McFerrin performed, seine Leidenschaft und sein Enthusiasmus sind hochansteckend. Dieser Abenteurer der Hingabe singt nicht nur virtuos, er animiert sein Publikum dazu, das Wagnis Leben einzugehen und es laut singend mit ihm zu feiern.

UK *His hit »Don't worry, be happy« made him an international pop star: Bobby McFerrin is an extraordinary musical phenomenon, and it appears as if there isn't anything he can't do with his voice. The 68-year-old conductor and vocal artist has a sophisticated vocal technique which allows him switch instantly between chest and falsetto voice. At his concerts, the award-winning music master regularly enthuses thousands of awed listeners to join in a happy chorus. McFerrin is currently on tour with his Circlesongs program.*

INFO

MünchenMusik GmbH & Co. KG, 81679 München

Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de



**CARACHO EVENT-THEATER DER GARANT
FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE EVENTS**

28 Jahre Erfahrung – individuell – flexibel
kreativ – unkompliziert – abwechslungsreich – respektvoll

Caracho Event-Theater
www.caracho.de
info@caracho.de
+49 (0)221 5 80 11 38

Duo Yingling

Asiatische Artistik | Fußjonglage | Partner-Akrobatik
+49 (0)160 - 6 26 12 73
+41 (0) 79 - 7 79 43 00
info@duoyingling.com
www.duoyingling.com

FINANZAMT FIRST!

Immer wieder werden Tatbestände bekannt, dass Künstler bei ihrer Steuer böse Überraschungen erleben. Vor Jahren betraf es in einer Großaktion die Regisseure. Artisten haben das ständige Problem mit den Finanzämtern. P. Alexander Willers aus der Kanzlei Willers | Kunze in Köln ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Steuerrecht und bringt Licht ins Dunkel.



Fotos: www.breika-ehling.de, www.totolia.de

*Für das Finanzamt ist nicht
jeder Künstler gleich ein Künstler*



memo-media: Was macht Künstler steuerlich zum Künstler?

P. ALEXANDER WILLERS: Wer Künstler ist, kann dennoch unterschiedlich steuerlich »behandelt« werden. Die künstlerische Tätigkeit ist einerseits gegen private musische Interessen abzugrenzen. Andererseits kann ein Künstler zur Einkommensteuer sowie Lohnsteuer veranlagt werden und muss Solidaritätszuschlag und ggf. auch Kirchensteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer zahlen. Welche Steuern zu zahlen sind, hängt von seinen persönlichen Verhältnissen, der Art und Beurteilung seiner Tätigkeit und der Höhe der Einkünfte bzw. Umsätze und der Frage ab, ob Künstler als Arbeitnehmer, Freiberufler oder Gewerbetreibende tätig sind.

Was jedoch ist ein Künstler und wann liegt eine gewerbliche Tätigkeit vor?

Die Finanzämter müssen diese schwierige Frage beantworten, ohne dabei die künstlerische Qualität als solche zu bewerten. Die Frage, ob ein Künstler steuerlich überhaupt ein Künstler ist, hängt entscheidend davon ab, ob seine »Kunst« den Anforderungen der Finanzgerichte und auch des Bundesverfassungsgerichtes an den Kunstbegriff erfüllt.

Dabei muss man zunächst wissen, dass der Begriff »Kunst« nicht allgemein verbindlich definiert werden kann. Im Steuerrecht gibt es keinen allge-

meinen Kunstbegriff, sodass die Finanzgerichte in jedem Einzelfall entscheiden müssen. In den Fällen, in denen das Gericht Zweifel daran hat, ob der Steuerpflichtige eine künstlerische Tätigkeit ausübt, werden von den Finanzgerichten sogar Sachverständige beauftragt, um diese Frage zu beantworten. Auch die – meist hilflosen – Versuche der Rechtsprechung, das Wesen der künstlerischen Tätigkeit zu umschreiben, sind nicht hilfreich. Am Ende steht eine Reihe von Einzelfallentscheidungen.

Gibt es keine höchstrichterlichen Entscheidungen, die helfen?

Das Bundesverfassungsgericht sieht das Wesentliche der künstlerischen Betätigung in der freien schöpferischen Gestaltung, in der Eindrücke, Erfahrungen, Erlebnisse des Künstlers durch das Mittel einer bestimmten Formensprache zur unmittelbaren Anschauung gebracht werden.

Dies macht klar, warum es keine allgemeine verbindliche Definition gibt, unter die sich alle Künstler fassen lassen könnten. Die Finanzgerichte unterstellen eine künstlerische Tätigkeit, wenn die Arbeiten der Steuerpflichtigen nach ihrem Gesamtbild eigenschöpferisch sind und über eine hinreichende Beherrschung der Technik hinaus eine bestimmte künstlerische Gestaltungshöhe erreichen.

Wie sieht es aus, wenn Künstler Werbung machen?

Die ausgeführte Tätigkeit für die Zwecke der Werbung kann sowohl künstlerischer als auch gewerblicher Natur sein. Allein der gewerbliche Zweck der Werbung bedeutet nicht einfach, dass automatisch die Eigenschaft einer künstlerischen Leistung verloren geht. Entscheidend ist, ob der Künstler sich an Weisungen seines Auftraggebers zu halten hat und ihm aufgrund dieser

Der Papierkrieg
birgt böse Steuerfallen

Wann sind Leistungen von Künstlern umsatzsteuerfrei?

Die Leistungen von Musikern und Sängern können umsatzsteuerfrei sein. Auf die Art der Musik kommt es nicht an. Der Künstler muss aber eine Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde haben, aus der hervorgeht, dass der Künstler die gleichen kulturellen Aufgaben wie die in der Vorschrift genannten Einrichtungen (Orchester, Kammermusikensembles, Chöre) der öffentlichen Hand erfüllt. Die Bescheinigung muss für den jeweiligen Künstler persönlich und nicht lediglich das Orchester oder Ensemble, in dem der Künstler mitwirkt, ausgestellt sein.

Bei der Umsatzsteuer muss ohne Befreiung zwischen Leistungen, die dem Regelsteuersatz von 19 Prozent entsprechen und solchen, die den vergünstigten Steuersatz von 7 Prozent zugrunde legen, unterschieden werden.

Kunstgegenstände, Theater, Chöre, Solisten und Orchester und Urheberrechte sind ermäßigte künstlerische Leistungen.

Wer ist zur Zahlung der vollen Umsatzsteuer verpflichtet?

Nicht begünstigt und damit mit dem Regelsteuersatz steuerpflichtig sind aber beispielsweise gesangliche, kabarettistische oder tänzerische Darbietungen im Rahmen einer Veranstaltung, einer sportlichen Veranstaltung oder zur Unterhaltung der Besucher in Gaststätten, wenn der Künstler selbst Veranstalter ist. Soweit sich der Künstler nur zur Erbringung einer kulturellen Leistung gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, ist der Umsatz begünstigt. Dies gilt auch dann, wenn er im Rahmen einer nicht begünstigten Veranstaltung auftritt.

Vielen Dank für das informative Gespräch.

 **Artists and performers are often** confronted with unpleasant surprises in dealings with tax authorities. A number of years ago, these had their sights on movie directors; but artists in general find it difficult to get along with the taxman. P. Alexander Willers with the Willers | Kunze law firm in Cologne is an expert in labor law and tax law matters; he brings some light into the darkness.

INFO

Willers | Kunze Rechtsanwälte, 50670 Köln

Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de



Foto: www.fotolia.de

SAND MALEREI SHOW

Bekannt aus RTL „Das Supertalent!“

...wir malen in Sand

„Faszinierende
Sand Malerei Shows
für Ihr Event“



SAND KÜNSTLER BUCHEN!

Ob Jubiläum, Produktpräsentation, Hochzeit, Firmenfeier, Gala

Das emotionale Highlight für jedes Event
Wir erstellen INDIVIDUELLE Shows zu jedem Anlass!

- Europaweit -

SO TROMMELT (MAN) DAS TEAM ZUSAMMEN!

Das Trommeln
setzt neue Kräfte frei

Gemeinsamkeit
erleben



Archaische Riten waren immer schon an Empfänger gerichtet. Trommelsignale überwinden Entfernungen und Begrenzungen. Und sie schaffen Gemeinschaft.

Auf diesem Erbe und Wissen basiert das von Ismael Seck und Uwe Grohn gegründete Unternehmen Drum Conversation, das mittlerweile im 15. Jahr Teams wieder in einen gemeinsamen Rhythmus bringt. Sie bieten interaktive Musik- und Drum-Events als wirkungsvollen Show-Act, Team-Workshop oder Aktive Tagungspause an. Denn die traditionelle Kommunikationstechnik funktioniert auch prima im Hier und Jetzt. Inzwischen sind Drum Conversation Jahr für Jahr über hundertmal im Einsatz. Jeder Veranstaltungsteilnehmer wird dabei aktiv beteiligt und hat seine eigene Trommel, die er im Anschluss auch – abhängig vom Auftraggeber und Vorlauf der Veranstaltung – als besonderes Give-away mit nach Hause nehmen darf. Ganz egal, ob das zehn oder 10.000 sind.

»KRAFT DER GEMEINSCHAFT«

Zu Beginn des Jahres waren Drum Conversation für eine Vertriebstour der Gothaer Versicherung in vier Städten unter-

wegs. Organisiert wurde die Gesamtveranstaltung von der Kölner Agentur Manuscript GmbH. Die Teilnehmerzahl lag zwischen 370 und 500 Personen. Auf der Bühne waren die Künstler jeweils zu viert. Das Motto des Gothaer-Events lautete »Kraft der Gemeinschaft«. Die Trommeln machen den Claim praktisch wie emotional spürbar und erlebbar. Der Slogan, der üblicherweise zweidimensional auf einem Banner oder über einen Beamer vermittelt wird, erschließt sich dann plötzlich den Teilnehmern und geht unter die Haut. Erkenntnis und Emotion werden verknüpft, so Uwe Grohn.

STANDING OVATIONS FÜR DIE TROMMELPROFIS

Es gab bei den vier Veranstaltungen sogar Standing Ovations, – ein tolles Kompliment bei einer Tagung. »Da gibt es ja kein Publikum, das eine Eintrittskarte gekauft und ein Drum-Event gebucht hat. Sondern die Tagungsgäste werden mit einem Programm überrascht, auf das sie keinerlei Einfluss haben. Deshalb freuen wir uns immer ganz besonders, wenn es im Rahmen einer Tagung Standing Ovations nach unserem interaktiven Trommelevent gibt«, resümiert Grohn. Zuerst lernen die Teilnehmer die »Vokabeln« des Trommeln. Das sind die unterschiedlichen Schlagtechniken, die so verschiedene Klänge erzeugen. Es gibt drei mögliche Schlag-

Für jeden Teilnehmer
gibt es eine eigene Trommel

techniken, nämlich Bass, Ton und Slap. »Wenn die Gruppe diese gelernt hat, fängt unser Meistertrommler Ismael Seck an, den ersten Rhythmus mit ihnen einzustudieren. Das Ganze wird dann in Geschwindigkeit und Schwierigkeitsgrad entsprechend gesteigert. Und am Ende flechten wir dann oft noch ein Gesangelement ein, – das setzt dann noch mal mehr Emotionen frei. Ismael schmunzelt oft: »Man hört immer, die Deutschen hätten kein Rhythmusgefühl – aber das stimmt nicht, sie brauchen nur etwas Starthilfe.« Durch diese gemeinsame Aktion wurde die »Kraft der Gemeinschaft« nicht nur für alle hörbar, sondern ein Gemeinschaftserlebnis, das tatsächlich für den Moment alle verbindet. Und über den Moment hinaus ist es für alle eine einprägsame Erinnerung daran, wozu die Menschen in Gemeinschaft in der Lage sind.

Uwe Grohn blickt mit Ismael Seck stolz in die Zukunft: »Das größte Geschenk unseres Lebens ist die Magie der Musik. Ihre Sprache ist universell! Wir können damit kommunizieren, synchronisieren, positive Emotionen erzeugen und Menschen zum Staunen bringen – und zwar über sich selbst.«

 *Archaic rites have always been targeted at recipients; drum signals beat distances and overcame barriers. Based on this legacy and knowledge, Ismael Seck und Uwe Grohn some fifteen years ago founded their project Drum Conversation. Their objective is to help teams find a common rhythm again. The idea was to make interactive music and drum events available as show acts, team workshop or active intermission activity. All event participants are actively integrated in the on-goings, they all have their own drums, which they – depending on arrangement and nature of event – can take home as a special give-away, irrespective of whether there are ten or 10.000 participants.*

At the beginning of this year, Drum Conversation toured four cities for a marketing campaign staged by the Gothaer Versicherung insurance company. The crowds gave the four drummers standing ovations, which certainly created a strong sense of mutuality between attendees.

Fotos: Drum Conversation GbR



Der Meistertrommler
gibt den Takt vor



INFO



Drum Conversation,
60437 Frankfurt am Main / Nieder Erlenbach

Die Kontaktdaten finden Sie auf
www.memo-media.de

A.C.T. ARTIST AGENCY GMBH PRÄSENTIERT:

BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL ZU GAST BEI IHNEN! LIVE!



MARTINA GEDECK



CHRISTIAN BERKEL & ANDREA SAWATZKI



MAX MOOR



ESTHER SCHWEINS

DIVERSE FESTIVAL-LESUNGEN AUF ANFRAGE MÖGLICH! MEHR INFOS IN DER INTHEGA DATENBANK UND UNTER WWW.MEMO-MEDIA.DE

PROGRAMMINFORMATIONEN & ORGANISATION, STEFAN BURGER Tel.: +49 (0)69 - 138 25 411 | Mobil: 01 71 - 2 75 72 88 | stefan.burger@act-artist.de **ACT** ARTIST AGENCY GMBH



CHANCEN AN DER ARTISTEN- SCHULE

Auch in diesem Jahr haben wir Tim und Luzie in Berlin besucht. Luzie ist seit wenigen Tagen 18 Jahre alt, bei Tim dauert das noch ein wenig. Wir haben die beiden zum Mittagessen getroffen und sie haben erzählt, was sie in den vergangenen zwölf Monaten bewegt hat.

Luzie ist mit ihren Eltern umgezogen – sie wohnen jetzt noch ein Stückchen weiter außerhalb. Die Fahrtzeit zur Staatlichen Artistenschule beträgt nun anderthalb Stunden je Strecke. Doch das neue Haus liegt am See und beim abendlichen Sprung ins Wasser ist die lange Fahrt schnell vergessen.

Sie hat ein Jahr der Entscheidungen hinter sich. Nachdem wir sie das letzte Mal gesehen hatten, war sie plötzlich krank, lag im Bett und konnte vier Wochen lang nicht aufstehen. Die Batterie war leer, etwas musste sich verändern. Luzies Situation: 56 Wochenstunden Unterricht inklusive Training, täglich die lange Fahrt nach Berlin dazu – da blieb nicht mehr viel Zeit. Und die musste zum Lernen ausreichen. Was sie nicht tat. Der Familienrat tagte und entschied gemeinsam: Die Artistik hat Vorrang, das Abitur kann man auch später nachholen. Und somit wechselte Luzie innerhalb der Schule in den Berufsschulzweig und kann nun auch manchmal schon vor der Schule in den See springen.



Luzie macht jetzt Kontorsion am Ring

Strahlend schön:
Tim und Luzie



Verändert hatte sich Luzies Schulsituation schon vorher durch einen Anruf ihrer Freundin Maja, mit der sie zusammen im Duo Handstand-Artistik macht. Mache! Denn Maja informierte sie, dass sie die Schule verlasse. Das war nicht lange vor der Prüfung im Mai, bei der es um Weiterbestehen auf der Schule ging. Luzie musste also fix eine neue Nummer einstudieren. Sie entschied sich für Kontorsion am und im Ring und bestand die Prüfung mit Bravour. Und genauso erfolgreich ging es auch weiter: Sie wurde vom Casting des Friedrichstadt-Palastes für die Kindershow eingeladen und konnte es für sich entscheiden. Das bedeutet Auftritte und viel Bühnenerfahrung im kommenden November bis Januar für Luzie. Darauf freut sie sich.

Die Auftritte – das sind die Highlights in Luzies Leben – dafür lohnt sich die ganze Anstrengung. Das Lampenfieber davor und dann der Schritt auf die Bühne und die absolute Konzentration auf sich selbst und die Nummer. Luzie ist dann wie im

Tim und Luzie sind auf ihrem richtigen Weg – sie wirken beide sehr stark und ausgeglichen.

Tunnel, hört die Musik kaum noch und weiß gar nicht, ob das Publikum applaudiert hat. Das muss dann immer ihre Mutter berichten.

Bei der nächsten großen Chance ist die Mutter nicht dabei. Luzie reist mit Tim und der ganzen Klasse nach Frankreich zum Festival »Le Mans Fait Son Cirque«. Sie führen dort die Show »Piszipline« auf, die sie aktuell einstudieren. Wenn Luzie Glück hat und ihre Nummer gefällt, folgt darauf ein Engagement für zwei bis drei Monate in Frankreich.

Tim weiß gar nicht, ob er dieses »Glück« wahrnehmen würde. Er lebt jetzt in einer WG quasi neben der Schule – sein Mitbewohner ist Schüler an der Staatlichen Ballettschule, also dem anderen Zweig der Schule. Drei Monate Show-Auftritte in Frankreich – das ist verlockend. Drei Monate kein Unterricht – auch wenn das verlockend wäre, ist es schwer vereinbar mit der Abitur-Vorbereitung. Tim hatte das Glück, in der vergangenen Saison zum Cast der Friedrichpalast-Kindershow zu gehören. Auftrittserfahrung hat er damit also schon einige Monate sammeln können. Aber fürs Abitur muss er lernen – zufliegen wird es ihm nicht. Bei einigen Mitschülern kommt ihm das so vor – die Schule hatte in der Vergangenheit oft den besten Abi-Schnitt in ganz Berlin, das Niveau ist also sehr hoch.

Auch die Vorbereitungen auf die praktischen Prüfungen bringen ihn aus dem Rhythmus in Bezug auf den Aufbau seiner Show. Er trainiert oft wochenlang an einem neuen Trick und muss sich für die Prüfung dann wiederum auf andere Tricks vorbereiten. Denn dann sind die neuen Tricks noch zu unsicher, um sie zu integrieren und er muss sie hintenanstellen. Also probt er sie eine Zeit nicht und darunter leidet dann die ganze Nummer, meint er. Klar ist für ihn, dass die Arbeit an den BMX-Tricks länger dauert als in vielen anderen artistischen Disziplinen. Seine Inspiration bezieht er sich immer noch aus YouTube. Die Tricks, die ihn begeistern, zeigt er seiner Lehrerin und gemeinsam erarbeiten sie sich die Abläufe, die er trainieren muss.

Tim und Luzie haben nun noch zwei Jahre vor sich – ihre Abschlussprüfung wird im Juni 2020 stattfinden. Wir wünschen ihnen viel Glück und hoffen, dass sich weiterhin viel für sie fügen wird. Wir haben absoluten Respekt vor dem, was sie so jung schon zu leisten bereit sind.



🇬🇧 This year, we again visited Tim and Luzie at the State Acrobatics School of Berlin. Luzie turned 18 just a few days ago; Tim still has a bit to go to that particular birthday. We met the two for lunch, and they told us a bit about what they have been doing in the past twelve months. Tim and Luzie both have only two years at the school ahead of them – their graduation exams are scheduled for June 2020. We wish them all the very best and very much hope they face a bright and exciting future. We have utmost respect for what they are willing to achieve at their young age.

INFO

Staatl. Ballettschule Berlin & Schule für Artistik,
10409 Berlin

Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de



Fotos: Johann Sebastian Hänel

DRUMCONVERSATION®



Interaktive Musik- und Trommelevents

www.drum-conversation.com
T. 0 61 01 / 55 82 60



**Wir starten
ins 15. Jahr!**

Sichern Sie sich jetzt
15% Buchungsvorteil
zum Jubiläum...

IN JEDER NOTE STECKT EINE MÖGLICHKEIT



Musik ist ein starkes
inszenatorisches Mittel



Am Ballermann den ganzen Tag spanische Folklore laufen lassen... Nein, das wäre keine gute Idee. Auch wenn die Einheimischen diese Musik lieben würden, wären Umsatzeinbußen bei den Gastronomen vorprogrammiert. Es gibt viele Musikrichtungen wie Klassik, Trap, Hip-Hop, Jazz, Rock, Blues usw. Aber welche Musik macht Deinen Anlass erfolgreich?

Durch den Einsatz unterschiedlicher Musikrichtungen erzeugst Du auf Deinem Event unterschiedliche Stimmungen. Mein Tipp: Wünsche Dir vorab, was Deine Gäste wann empfinden sollen und lasse dann Deine Vision unterstützt durch Musik Wirklichkeit werden.

Dabei ist es nicht notwendig, Dich auf einen Stil und eine Band festzulegen. Ganz im Gegenteil – meine Erfahrung zeigt, dass zum Beispiel ein Abend-Event von bis zu vier musikalischen Facetten profitieren kann: Die Gäste betreten die Lounge zum Sektempfang – dazu spielt eine mobile Combo heitere Titel. Im offiziellen Teil wird es bei dramatisch unterhalten Showdarbietungen ergreifend. Zum Essen sorgt eine Jazz-Combo für Dinner-Atmosphäre – und wenn um 22 Uhr die Cocktailbar öffnet, spielt der DJ das Beste aus der Zeit, als die Gäste jung waren. Ein rundum gelungener Abend!

Mein Tipp: Achte nicht nur bei der Auswahl der Musikrichtung auf Variation, sondern auch dabei, wie diese präsentiert wird. Musik kann per MP3 von einem Smartphone oder live gespielt werden. Sie kann einen visuellen Show-Act illustrieren, als Entree für den Geschäftsführer dienen, im Hintergrund wabern oder zum Abtanzen aufrufen.

Bands können groß oder klein, on Stage oder als Walk-Act, verstärkt oder unplugged ihre Musik spielen. Durch diese Gestaltungsmöglichkeiten können regelmäßige Veranstaltungen so variiert werden, dass sie jedes Mal in neuem Glanz erstrahlen.

Dirk Scheffel ist Musiker, Showkünstler und Musikproduzent. International bekannt wurde er mit seinem Comedy-Show-Act am Xylofon.

 **Dirk Scheffel** is musician, show performer and music producer all in one. He gained international renown with his comedy-show-act at the Xylofon. He gives readers a few tips on successful application of music at events. So be sure to look for diversity in the choice of your music, and also take care when it comes to presenting it. Music may be played back in MP3 format from a smartphone or be presented as live act. It can be used to illustrate a visual show act, sound a fanfare for celebrity entrees, provide an inconspicuous acoustical setting or summon guests to the dancefloor. Bands can be large or small, do a stage or walk act, play their music with technical amplification or more relaxed in unplugged mode.

INFO

showpaket.com, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de



Fotos: showpaket.com



MOTORWORLD KÖLN | RHEINLAND ERÖFFNET – SCHNALLEN SIE SICH AN!

Als neue Kölner Attraktion wird das ehemalige Flughafengelände Butzweilerhof ab sofort die Motoren-Liebhaber in seinen Bann ziehen. Nach aufwendigen Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten öffnete die Motorworld am 15. Juni in Köln-Ossendorf ihre Tore. Rund 1.000 geladene Gäste konnten sich von der PS-starken Location überzeugen. Cateringpartner lemonpie glänzte dabei mit kulinarischen Höchstleistungen: An Pit-Stop-Themenständen wurden die zahlreichen VIPs mit regionalen Spezialitäten der einzelnen Motorworld-Standorte verwöhnt. Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, und Andreas Dünkel, Vorsitzender der Motorworld Group, betonten auf der Pressekonferenz die Bedeutung der Motorworld Köln. Mit ihr ist ein lebendiger Ort rund um das Thema automobile Leidenschaft entstanden. Vom Oldtimer über Youngtimer, Raritäten, moderne Luxusautomobile bis zu spezialisierten Werkstätten und hochwertigen Lifestyle-Shops finden motorenaffine Besucher alles, was das Herz höherschlagen lässt. Und das ganzjährig und kostenfrei. Fester exklusiver Cateringpartner für den Tagungs- und Konferenzbereich sowie preferred Cateringpartner für den Eventbereich und somit verantwortlich für die Umsetzung individueller und qualitativ hochwertiger Cateringkonzepte ist lemonpie Event- & Messe catering.

SAVE-THE-DATE:

Bewerbungsschluss Internationale

Kulturbörse Freiburg Straßentheater

Noch bis zum **9. September** können sich Straßenkünstler und Walk-Acts bei der Internationalen Kulturbörse Freiburg bewerben. Zu den vielen Angeboten der Fachmesse gehört seit zehn Jahren die Vergabe des Kulturbörsenpreises »Freiburger Leiter«. Neben den Sparten Theater, Musik und Straßentheater wurde bei der diesjährigen Jubiläumsbörse nun auch zum ersten Mal eine Freiburger Leiter für den besten Walk-Act vergeben. Sie ging an die deutsch-niederländische Gruppe Stilllife StreetTheater. Die Gewinner der anderen Preise sind: Sparte Theater: Karim Slama aus der Schweiz mit Slapstick, Satire, Sparte Musik: Cara aus Deutschland und Großbritannien mit Weltmusik und Celtic, Sparte Straßentheater: Tresperté Circo Teatro aus Spanien mit Zirkus und Performance. Die nächste Internationale Kulturbörse 2019 findet vom 20. bis 23. Januar 2019 in Freiburg statt.

starlight

by Jutta Bertrams

artists & entertainment



www.starlightshow.com
starlight@starlightshow.com
Tel: +49 (0) 7623 90 98 16

Showproduktion,
Artist Management,
Event-Regie, Beratung

PINGUINE!



Die Pinguine auf großer Wanderschaft!

Immer wieder machen sie Rast, um sich für ihre herrlichen Rituale Zeit zu nehmen.

So mancher Zuschauer findet sich dann plötzlich mitten in der kuscheligen, schnatternden Pinguinrunde wieder - und möchte diese am liebsten gar nicht mehr verlassen.



Theater Pikante
serviert Event- und
Straßentheater à la carte.

Infos und Booking
+49 (0) 6406 - 81 89 604
+49 (0) 178 83 24 180
info@TheaterPikante.de
www.TheaterPikante.de

MUSIK BEWEGT...

... **Gefühle, Gedanken** und manchmal sogar ganze Welten. Dabei schafft sie Synergien, erzählt Geschichten und wird zum Anker wertvoller Erinnerungen. Und das nicht nur für das Publikum, sondern vor allem für die Musiker selbst. Denn jeder von ihnen hat seine eigene Verbindung zur Musik. Im Special werfen wir einen Blick auf die Hintergründe und besondere Erlebnisse einiger Künstler.

MUSIK IST EIN INNERER ANTRIEB

Die **Liebe zur Musik** und vor allem das, was einem die Musik zurückgibt, ist die höchste Motivation für RenaisLounge. Die Musiker haben ein innovatives Musikkonzept für Events geschaffen, bei dem sie live mit Loops und Beats arbeiten und so zeitgemäßen Sound mit bekannten Titeln mischen. »Es ist nie eine Entscheidung, für die Musik zu leben, sondern ein innerer Antrieb und Drang«, sagen sie selbst, »Als Künstler möchten wir, dass möglichst viele Menschen unsere Musik hören, sie mit Emotionen und Situationen verbinden. Ein Song von uns als Soundtrack des eigenen Lebens«. Mit ihrer Musik schafft RenaisLounge eine Lounge-Atmosphäre, die dem Eventkunden einerseits etwas Neues bietet und gleichzeitig auf etwas Bekanntem aufbaut.

MUSIK LÖST EMOTIONEN AUS

»In unserer **Agentur >Die Tonköpfe<** geht es mir darum, für Shows und Events nicht einfach nur Künstler zu vermitteln, sondern vor allem auch die Qualität sicherzustellen«, sagt Oliver Beck, Geschäftsführer der Kölner Agentur. Er ist durch sein Vorleben als DJ zur Musik gekommen. Es hat ihn immer schon fasziniert, welche unterschiedlichen Emotionen die richtige Musik zur richtigen Zeit bei seinem Gegenüber auslösen kann. »Dabei ging und geht es mir nicht nur darum, Leute zum Tanzen zu bringen, sondern auch einfach einmal Ergriffenheit auszulösen oder pure Happiness«, ergänzt Oliver. Genauso führt er heute auch die Künstlervermittlungsagentur: Er wählt Bands und Künstler aus, die die Menschen auf unterschiedliche Weise bewegen. Und das, wovon er immer geträumt hat, wird aktuell real: Eine Roadshow mit fast zehn Veranstaltungen, großen Hallen und einem Abschlussgig in der Lanxess Arena Köln.

SO KLINGT ZUKUNFT



Nur die **aktuellen Charts** stehen auf der Playlist von Radio Future. »Liveband meets Clubsound« ist das Motto. Die siebenköpfige Formation aus Musikern, Entertainern, Live-DJ und Eventtechnikern liebt zeitgemäße Arrangements mit anständig »Wumms« und außergewöhnlicher Performance. Schlager, Oldies und Walzer sucht man in ihrem Programm vergebens. Die Übergänge und Mashups, die durch die Live-DJs wie im Club klingen, kommen durch die professionellen Mitmusiker überraschend, dynamisch und machen Stimmung. Das bisherige Highlight der Partyband war der Auftritt bei der ZDF-Silvester-Sendung »Willkommen 2017« vor dem Brandenburger Tor.

JEDE FASER SEINES KÖRPERS IST MUSIK

»Ich habe mich für **Musik** entschieden, weil ich mit jeder Faser meines Körpers Musik bin. Es stand für mich nie zur Debatte, dass ich mal etwas anderes als Musik beruflich machen würde«, sagt Dennis Volk. Der Musiker ist bekannt als Mister Piano. Was ihn ausmacht, ist nicht nur seine Neigung zur Extravaganz, sondern vor allem zur Authentizität. »Das macht es dem Publikum leicht, sich von meiner Musik berühren zu lassen. Es ist einfach echt«, ergänzt er. Das Besondere an seiner Musik am

Piano ist seine Fähigkeit, von einer Sekunde auf die andere die Atmosphäre und Stimmung zu verändern. Sein größtes Auftritts-Erlebnis hatte Mister Piano tatsächlich nicht auf einem seiner Events mit tausend Besuchern, sondern auf einem ganz kleinen: »Eine Frau hörte eine meiner CDs in der Klinik, in der sie nach einem Unfall mit folgender Lähmung behandelt wurde. Sie erzählte mir, dass ihr meine Musik Mut und Kraft gibt, weiterzumachen. Ein paar Monate später erschien sie zu einem meiner Konzerte – von ihrem Vater gestützt, aber sie konnte wieder laufen! Das war im wahrsten Sinne des Wortes ein bewegendes Moment. Und viel mehr wert als ein Platz in den Charts.«



WENN LEERGUT ZU MUSIK WIRD

Was man mit den **Überresten** der letzten Party Geniales anstellen kann, zeigen GlasBlasSing. Denn bei ihnen werden aus leeren Flaschen im Handumdrehen Allround-Instrumente. »Wer upcycled, der wandelt ein scheinbar nutzloses Abfallprodukt in etwas Neues, Wertvolleres um«, sagt die Band, die Musik auf Flaschen macht. Andreas »Endie« Lubert, Mitglied von GlasBlasSing, erzählt, dass einer der größten Auftritte für sie die Betreuung der Stadtweite bei »Wetten, dass...?« in Halle/Saale 2011 war. Und sie träumen davon, ganz Deutschland mit dem Flaschenmusik-Fieber anzustecken.



KEIN GEWÖHNLICHES STREICHQUARTETT

Jimi Hendrix, Stevie Wonder und ABBA – schon an der Musikauswahl merkt man, dass es sich bei der Damenband Manon & Co nicht um ein gewöhnliches Streichquartett handelt.



Die Band präsentiert auf der Bühne ein unterhaltsames Potpourri aus Hits und Evergreens von Salonmusik bis Pop. Petra-Manon verrät, dass Musik schon seit frühester Kindheit zu ihrem Leben gehört: Ihr Vater war Geiger bei den Stuttgarter Philharmonikern und ihre Mutter Violinlehrerin an der Musikschule. »Naheliegender, dass auch ich erst Blockflöte, dann Geige und Klavier lernte«, schmunzelt die Musikerin. Das Besondere an ihrer Musik ist, dass sie mit der klassischen Streichquartettbesetzung eben keine Klassik macht, sondern so ziemlich alles andere, was möglich ist. Gemeinsam mit ihrer Band träumt sie davon, auch im Kulturbereich Fuß zu fassen.



ECHTE SPIRITUALITÄT

Wer den Film »Sister Act« kennt, wird wahrscheinlich genau in diesem Moment an die kräftigen Stimmen, rhythmischen Melodien und an die pure Ausstrahlungskraft der Sängerinnen denken. Solche Gänsehautmomente holen die Golden Voices of Gospel in die Realität. Sie sind ein Team aus Künstlern der amerikanischen Gospel-Szene unter der Leitung von Reverend Dwight Robson, dem musikalischen Direktor. »Das Besondere an unserer Musik ist die echte Spiritualität, die tief empfundene Herzlichkeit und Freude, mit der wir Gospel singen. Das Publikum spürt die Authentizität dieser Musik mit den besten Musikern und Sängerinnen der Amerikanischen Gospel-Szene, die wir jährlich für unsere Europatournee engagieren«, erzählt er. Einen besonderen Auftritt erlebte der Chor bei der Show des »King of Pop« – Michael Jackson bei seinem Live-Auftritt bei »Wetten Dass...?« im Deutschen Fernsehen.

AUDIOVISUELLE PERLEN FÜR DAS PUBLIKUM

Wer seit über dreißig Jahren als DJ, VJ, Musiker und Showproduzent im Premium-Eventsegment sowohl auf Kunden- als auch Agenturseite tätig ist, der weiß wohl genau, wie Musik-Entertainment funktioniert. Vincent O. Jimaa ist der Inhaber der Agentur Eventklang Entertainment und bietet in erster Linie musikalisch und visuell durchdachte Konzepte für Messen, Shows, Incentives und Events. »Unsere Kunden



bekommen bei uns kein 08/15-Entertainment von der Stange, sondern audiovisuelle Perlen und neue Entertainment-Konzepte, um den Fokus auf ihre Marke oder ihr Produkt zu erhöhen«, sagt Vincent O. Jimaa. Ein Highlight der Leistungspalette ist das interaktive Party-Showkonzept »BB Thomaz vs. DJ Vince«, in dem er gemeinsam mit der Voice of Germany-Finalistin BB Thomaz in einer interaktiven Partyshow auftritt.

DEN ALLTAG FARBENFROHER GESTALTEN

Spielfreude, Qualität, Natürlichkeit und Stimmung – diese Worte fassen gut zusammen, was die Live-Band Spit ausmacht. Ihr Antrieb ist es, Menschen jeder Herkunft und jeden Alters miteinander zu verbinden. Denn für sie ist Musik eine Sprache, in der jeder kommunizieren kann – ganz gleich welche ethnische Herkunft oder religiöse Ausrichtung er hat. »Ein paar Takte und Harmonien können den meist knapp getakteten Alltag deutlich farbenfroher und freundlicher gestalten«, sagt die Band. Auf ihr größtes Auftrittserlebnis können sich die Musiker gar nicht festlegen. Für sie kann eine Messestandperformance mit zwanzig aktiven Teilnehmern genau so berührend sein wie eine große Festival-Bühne mit mehreren tausend Besuchern. Die Menschen, der Moment und die dabei entstehenden Emotionen sind für die Band maßgeblich für die Größe des Auftritts.



WAHLGESÄNGE

Romantik für Realisten. Das große Kino im ganz Kleinen. Kabarett ganz ohne Staub. Das ist William Wahl. Mit seinen »Wahlgesängen« schüttet der Musiker sein melancholisches, heiteres, komödiantisches und auch sarkastisches Herz aus. Schon als Kind hat er seine Liebe für Musik entdeckt: »Ich habe mich am Klavier durch alle Arten von Musik förmlich durchgefressen«, sagt Wahl. Er ist bereits bekannt aus der A-capella-Gruppe »basta« und ist dankbar dafür, durch die Erfahrung mit der Band seine eigene, ganz persönliche Art von Musik entwickelt zu haben. Auf seinen größten Traum arbeitet der Künstler noch hin. Er möchte einmal einen eigenen Abend mit einem Orchester erleben.



BASTA!

Dass es manchmal schwer ist, dieses Leben, davon weiß und singt die Kölner A-capella-Band »basta«. Das Leben ist kein Wandtattoo – heißt es bei den fünf Jungs. Und dass dieser Satz schon fast selber zum Sinn spruch taugt, ist auch wieder eine so typische basta-Ironie. Arndt Schmöle, Mitglied der Band, hat sich für die Musik entschieden, weil es das ist, was er in seinem Leben am liebsten macht und am besten kann. Sein größtes Auftrittserlebnis hatte er mit seiner Band auf der Berliner Waldbühne vor 20.000 Leuten – und er wünscht sich noch mehr solcher Auftritte. Der größte Wunsch der Band ist aber, mit ihrer neuen CD »In Farbe« ab Herbst 2018 Platz 1 der Deutschen Album-Charts zu erreichen.



MUSIK VERMITTELT LEBENSGEFÜHL

Ideen in Songtexten weitererzählen und eine Bildsprache schaffen, die eine eigene Interpretation des Zuhörers ermöglicht – für Bernhard Heck und sein Trio Coolanova ist die Musik ein Medium, das Lebensgefühl vermittelt. Die Galaband schafft den Spagat zwischen serviceorientierter Musik für Firmenveranstaltungen und einem unverwechselbaren Klangbild. Das ist auch das Besondere an dem Trio: »Mit unseren CDs zeigen wir, dass sich unsere eigenen Songs nahtlos in das unterhaltsame und perfekt arrangierte Repertoire von Covers einfügen«, so das Team. Die Musiker haben in ihrer Laufbahn schon einige besondere Momente erlebt und können gar nicht sagen, welches Erlebnis das größte war. Jeder Auftritt ist ein Erlebnis für sich.



»ES KANN NUR NOCH SCHÖNER WERDEN!«

»Ich habe mich für Musik entschieden, weil ich damit Menschen bewegen kann – sowohl körperlich als auch emotional«, sagt Jay Walkin. Dem DJ und Sänger ist es wichtig, dass das Publikum eine gute Zeit hat. Deswegen ist er mit seiner neuen Band »Play with Jay« von Anfang bis Ende mit einer unheimlichen Energie auf der Bühne: »Alles, was wir spielen, ist extrem tanzbar. Dabei spielen wir nicht einfach Coversongs, sondern erschaffen einen ganz spezifischen Clubsound«, sagt er. Bei seiner Musik verschwimmen die Grenzen, und das begeistert das Publikum. Sein persönlich größtes Auftrittserlebnis hatte er in Berlin am Wannsee. Dort hat er für Radio NRJ mit einer Band auf einer schwimmenden Bühne auf dem Wasser vor ca. 40.000 Leuten gespielt. Auf die Frage, was sein größter Traum ist, antwortet er: »Ich lebe meinen Traum bereits – es kann nur noch schöner werden!«

MUSIK IST ETWAS MAGISCHES

»Musik kann innere Räume öffnen, Wahrnehmungen verändern und uns zu unseren Emotionen zurückbringen«, sagt Büdi Siebert von Araucaria Music. Der Multiinstrumentalist zählt zu den grenzüberschreitenden Komponisten. Er hat sich damals für die Musik entschieden, weil sie für ihn die einzige Möglichkeit war, außerhalb der tristen Realität etwas zu tun, das ihn erfüllt. Für ihn ist Musik etwas Magisches. Und ganz gleich, in welchem Genre er sich bewegt: Sobald Büdi Sie-

FREI VON KITSCH UND KONVENTION

Manuel Druminski, Violinvirtuose und gerade noch jüngster Konzertmeister der Freiburger Philharmonie, hat sich mit den Tänzern der Mak Company zusammengetan. Dabei herausgekommen ist »Free Vivaldi«, eine Neuinterpretation des bekannten Klassikers. Und diese ist frei von Kitsch und Konvention und sprüht vor Energie der Jugendkultur. Mit visualisierten Emotionen bringen die Künstler die »Vier Jahreszeiten« mit einer besonderen Vielfalt aus Musik, Ensembletänzern und Solisten aus der urbanen und zeitgenössischen Szene auf die Bühne.



VERBINDUNG VON KLÄNGEN, ARTISTIK UND COMEDY

Als Comedian, Artist, Alphornspieler, Seifenblasenkünstler und auch Obertonsänger ist Schorsch Bross in der Eventszene bekannt. Er findet es spannend, Musikinstrumente in einen ungewohnten Bezug zu setzen – wie z. B. ein Alphorn im Kopfstand zu spielen oder aus einer Trompete während des Spielens Seifenblasen erscheinen zu lassen. Genau das ist auch das Besondere an seiner Musik: Die Verbindung von Klängen, Artistik und Comedy. »Wenn ich eine Zuhauerin mit Obertongesang ansinge, sie dabei mit Rosenblättern überhäufe und sie sich dabei auf dem Grad zwischen Lachen und Berührtsein bewegt, dann ist es genau diese Gradwanderung, die nur mit Musik oder Klängen möglich ist«, sagt der Künstler.

Music stirs emotions, thoughts and sometimes moves entire worlds. It creates synergies, tells stories and becomes an anchor for precious memories. And that not only for the spellbound audience, but above all for the musicians themselves as well.



INFO

Basta, c/o z management/Michael Zeiss, 50937 Köln
Büdi Siebert, Araucaria Music, 72202 Nagold
Coolanova, 55283 Nierstein
DIE TONKÖPFE Musikkonzepte & Künstlervermittlung, 51069 Köln
Eventklang Entertainment, 40239 Düsseldorf
GlasBlasSing, c/o z management/Michael Zeiss, 50937 Köln
Golden Voices of Gospel, c/o BLACK ARTIST ENTERTAINMENT, 71726 Benningen/IN
Jay Walkin, c/o Die Tonköpfe, 51069 Köln
Manon & Co, 71397 Leutenbach
Free Vivaldi, c/o Katrin Wildfeuer Artists and Brands, 81377 München
Mister Piano, 28832 Achim
Radio Future – Liveband meets Clubsound, 55276 Oppenheim
RenaisLounge, 50226 Frechen
Schorsch Bross, 97500 Rudendorf
SPIT – die Band, 63773 Goldbach
William Wahl, c/o z management/Michael Zeiss, 50937 Köln

Alle Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de

Im Event- und Künstleralltag gibt es immer wieder Situationen, in denen Musik oder Sounds im eigenen Büro beurteilt werden müssen. Das geschieht oft über Wiedergabegeräte, die umgekehrt proportional zu dem Aufwand und der Qualität sind, die Musiker und Tontechniker betrieben haben, um sie aufzunehmen.

ICH HÖRE WAS, WAS DU NICHT HÖRST...



Es quäkt aus Laptop-Lautsprechern oder Computerboxen, die gemeinhin als Tischhupen gelten. Im Tonstudio benutzt man möglichst linear, also natürlich wiedergebende aufwendige Studiomonitore. Solche wären im Büro ein technischer Overkill, aber es gibt auch smarte Vertreter ihrer Art, die klein, aber oho sind und die Beurteilung der Musiken und Sounds objektivieren. Nur dann klappt auch die Kommunikation mit den Produzenten der Musik – weil nur so beide die Chance haben, annähernd über das Gleiche zu sprechen. Das vereinfacht nicht nur die Abnahme der Tonproduktion, sondern zeugt auch vom Respekt unter den Gewerken.

IK MULTIMEDIA ILOUD MICRO MONITOR

Der italienische Anbieter IK Multimedia geht mit den kompakten Kunststoffboxen iLoud den leichten Weg. Genaugenommen zwei Wege, weil diese über jeweils zwei getrennte Verstärker wie Lautsprecher für hohe und tiefe Töne verfügen. Der Frequenzgang beträgt 55 Hz bis 20 kHz. Die Tieftöner liefern je 18 Watt, die Hochtöner je 7 Watt. Die Eingänge sind alternativ 6,3-mm-Klinke symmetrisch oder Cinch unsymmetrisch. Und sie sind mit Bluetooth bespielbar. Die Musik lässt sich also auch vom Smartphone abspielen. Die eine der Boxen wird an das beiliegende Netzteil angeschlossen und mit dem ebenfalls beiliegenden Spezialkabel mit der zweiten verbunden. Mit 244 Euro pro Paar sind sie sehr erschwinglich.



GENELEC 8010AP

Der finnische Hersteller von aluminiumbehauchten Aktiv-Lautsprechern ist heutzutage in fast jedem Studio der Welt zu finden. Genelec ist nicht nur führend bei großen Studiomonitoren, bei denen er heute quasi Standard ist. Die 8010 sind deren Pendant in der Kompaktklasse. Ihr nahezu linearer Frequenzgang geht von 74 Hz bis 20 kHz. Die Endstufenleistung pro Weg beträgt 25 Watt. Der Anschluss erfolgt über XLR. Das Netzteil ist eingebaut. Die Bässe sind für die Winzigkeit erstaunlich ausgeprägt und sauber. Das Stereobild der Monitore ist sehr differenziert, nicht nur in der Breite, sondern auch in die räumliche Tiefe. Der Preis liegt bei 500 Euro pro Paar. Als Zubehör gibt es eine Tragetasche.

PALMER MONICON

Ein weiteres Zubehör, das im Alltag alle unsere Minimonitore praktisch ergänzt, ist der passive Monitorcontroller Palmer Monicon. Er bietet verschiedene PC-Anschlussformate und regelt bequem und unauffällig die Lautstärke. Die 59 Euro sollen dann auch noch drin sein, weil die Aktiv-Monitore selber über keine eigenen Regler verfügen.

UK *In the event and performing industry, there are frequently situations in which music or sounds need to be judged and rated in office surroundings. This is mostly done with the help of playback devices which are in no way adequate to reproduce the quality and effort input by musicians and sound engineers in recording the works. But that isn't inevitably so: showcases presents products to improve listening quality without being too much of a strain on desks or budgets.*

Genelecs sind ein
Studiostandard



INFO

IK Multimedia Production srl, I-41122 Modena, Italy

Genelec c/o Audio Export Georg Neumann & Co. GmbH
74078 Heilbronn

Palmer c/o Adam Hall GmbH, 61267 Neu-Anspach

Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de

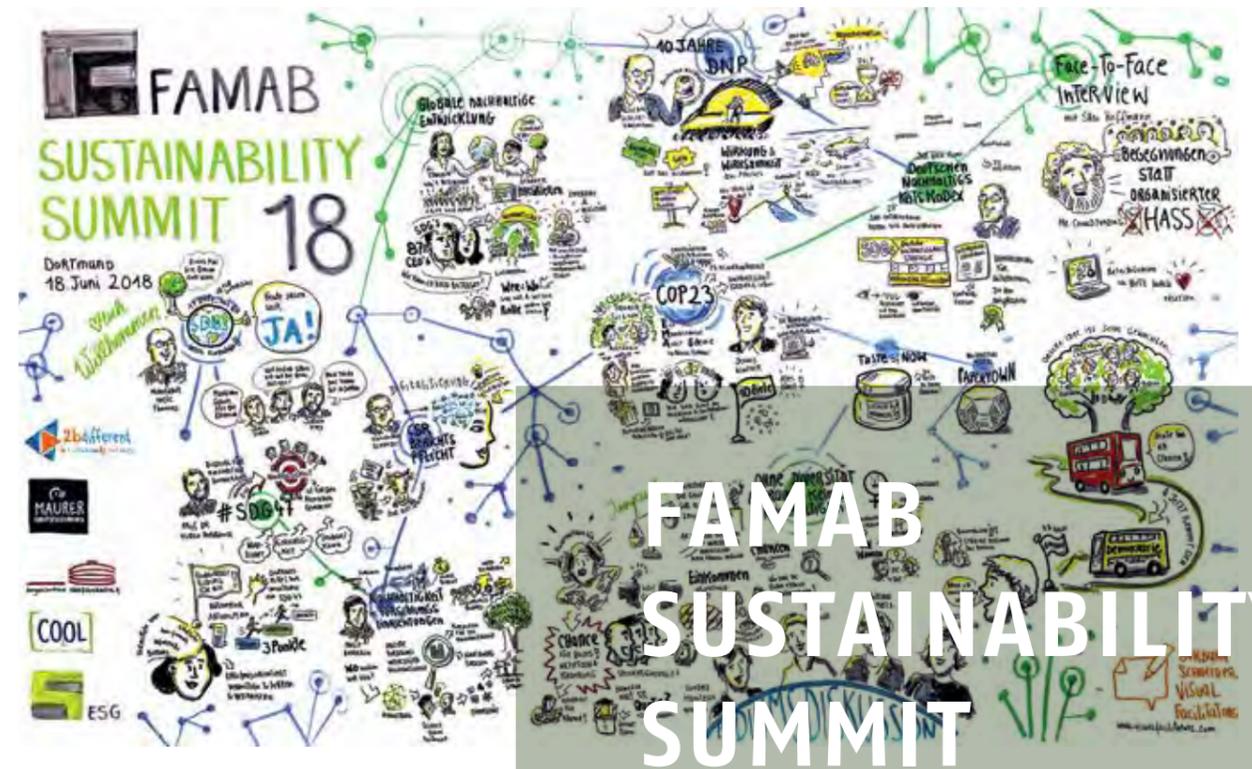


Illustration: Barbara Schneider, Visual Facilitator

Grafisch recorded wurde der Event von
Barbara Schneider.

FAMAB SUSTAINABILITY SUMMIT

Nachhaltigkeit ist Employer-Branding

Eine Fülle von 35 Referenten und Referentinnen bot der 2. FAMAB Sustainability Summit in diesem Juni in Dortmund. Und das an nur einem Tag. Rund eine Viertelstunde stand damit jedem Vortragendem zur Verfügung. Viel Tiefgang konnten die Vorträge so nicht erzielen, doch dafür viele Impulse setzen. Zu umfangreich ist das Thema Nachhaltigkeit, zu unterschiedlich, was darunter verstanden wird.

Steht für die einen das Thema Umwelt und Natur an erster Stelle, ist es für die anderen die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau. Der »SuSu18« schaffte den Spagat, die Vielfalt des Themas abzubilden. Die Spanne der Referenten reichte von Philipp Bergeron, Strategische Services des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, über Claudia van't Hullenaar, von Sustained Impact, bis hin zu Sandra Mamitzsch, der Kuratorin der re:publica. Der Vormittag wurde auf der Hauptbühne gestaltet und nach dem Mittagessen ging es in die Foren, die Best Practices und Diskussionsmöglichkeiten boten. Die rund 250 Teilnehmer konnten sich so ihren Tag nach ihren persönlichen Schwerpunkten selbst gestalten. Einige waren sich eigentlich alle – Teilnehmer wie Referenten: Nachhaltigkeit ist ein echter Employer-Branding. »Jeder, wirklich jeder Bewerber, den wir einladen, spricht uns auf unseren Nachhaltigkeits-Bericht an«, so Sabine Andreas von expopartner. Grafisch erfasst wurde der Tag von der Künstlerin Barbara Schneider, deren grafische wie sprachliche Zusammenfassung noch einmal deutlich machte, wie dicht gepackt dieser Summit war. »Lasst uns immer wieder einen Moment innehalten und darauf schauen, was wir tun«, dieser einfach umzusetzende Impuls von Claudia van't Hullenaar ist im Alltagsleben zwar schneller

gesagt als wirklich einmal getan. Öfter mal innezuhalten, zuzuhören, nachzuspüren und zu reflektieren, welche Auswirkungen unser Tun auf unsere Umwelt, also die Natur und unsere Mitmenschen, hat, das allein schon würde viel in unseren Leben verändern. Nachhaltig!

UK *The 2nd FAMAB Sustainability Summit held at Dortmund in June of this year featured an impressive line-up of 35 lecturers and presenters, and that enabled this FAMAB-Summit 2018 to highlight the entire diversity of issues and topics related to sustainability. The array of speakers ranged from Philipp Bergeron, Strategic Services, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt over Claudia van't Hullenaar, Sustained Impact, all the way to Sandra Mamitzsch, re:publica curator. Attendees and speakers were agreed that sustainability has become an essential factor for the public image of businesses, i.e. Employer Branding.*

INFO

FAMAB, 33378 Rheda-Wiedenbrück
und 2bdifferent, 67346 Speyer

Die Kontaktdaten finden Sie auf
www.memo-media.de





EVENTS / TRAININGS / IMPULSVORTRÄGE / SHOWS



DRUM CAFE INTERAKTIVE MUSIK- UND TROMMELEVENTS

Drum Cafe ist der weltweite Marktführer für interaktive Team-events. Die Kombination aus inspirierender Bühnenshow, begeisterndem Gemeinschaftserlebnis, Rhythmus und Musik ist die perfekte Möglichkeit, die Businessziele und Botschaften Ihres Firmenevents oder Trainings mit allen Sinnen erlebbar zu machen.

Drum Cafe Deutschland
63128 Dietzenbach
Tel.: +49 (0)6074 – 301 22 66
info@drumcafe.de
www.drumcafe.de

BREAKDANCE / TANZ / SHOWS



THE SAXONZ – PURE ENERGIE UND SPEKTAKULÄRE AKROBATIK

The Saxonz gehören als mehrfache Deutsche Meister zur nationalen Elite im Breakdance. In verschiedenen Besetzungen oder in Fusionen mit Künstlern anderer Genres – von BMX und Parkour, Klassik und Jazz bis Contemporary und Ballett – begeistert das Ensemble mit spektakulären Tanzshows und präsentiert atemberaubende Akrobatik und energiegeladene Choreografien u.a. für Event, Messe und Gala oder für Film- und Fotoproduktionen.

THE SAXONZ
c/o **STYLEJUNKIES**
Mobil: +49 (0)171 – 434 24 64
entertainment@stylejunkies.de
www.stylejunkies.de

LUFTARTISTISCHES THEATER ÜBER GROSSE FRAUEN



JANA KORB – AERIAL THEATER

Jana Korb faszinieren besondere, vergessene Frauen – deren Geschichten sie dann luftartistisch darstellt: ob eine Zeitreise zu den ersten großen Zirkusartistinnen, zu Kafkas Figuren oder ins Leben einer ganz normalen alten Frau. Aktuell spielt sie eine radikal anarchistische Denkerin aus dem 13. Jahrhundert – neue Auftrags-Produktion 2017!

Jana Korb / Korb + Stiefel
Mobil: +49 (0)157 – 85 95 56 61
produktion@janakorb.de
www.janakorb.de
www.vintage-women-variete.de

LED+LOGO-JONGLAGE / LIGHTPAINTING-SHOWS / LIGHTPAINTING-FOTOSTATION



JONGLEUR TILL PÖHLMANN – LICHTKÜNSTLER MIT VIELEN FACETTEN

Till Pöhlmann bietet mit 20-jähriger Erfahrung High-Tech-LED+Logo+Text-Jonglage (im Team auch mit Live-LED-Percussion) sowie Live-Lightpainting-Shows mit Eventbezug und interaktive Lightpainting-Fotostationen uvm. für Events aller Art wie Messe, Produktpräsentationen, Galas, Variété ...

Till Pöhlmann
Mobil: +49 (0)177 – 392 90 37
mail@jongleur-till.de
www.jongleur-till.de
www.tnt-shows.de

SÄNGERIN (SHOWS / KONZERTE)



ABSINTH, JOSEPHINE BAKER UND CHARLESTON

Geheimnisvolle Aura, rauchige Vier-Oktaven-Stimme. Sie singt in fünf Sprachen. »Sex sells, Unterhaltung der Extraklasse« (Presse). Gewinnerin österreichischer und niederländischer Hörfunkpreise. Berlin – Paris – New York: Eine prickelnde Musikshow über die glanzvollen 20er Jahre. Weitere Shows: KNEF und Cabaret.

CHRISTINA CAMARA
Anfragen Deutschland und Ausland
Mobil: +49 (0)172 – 977 73 41
info@christina-camara.de
www.christina-camara.de

LUFTAKROBATIK / TRAPEZ UND VERTIKALTUCH



ATEMBERAUBENDE BILDER ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Poesie am Trapez, Action am Vertikaltuch! Meike Silja begeistert, fasziniert und berührt das Publikum auf Events jeder Art mit ihren einmaligen Shows in der Luft. Auch unter freiem Himmel am eigenen Dreibein-Gestell.

Meike Silja
61276 Weilrod
Mobil: +49 (0)175 – 452 21 35
contact@meikesilja.de
www.meikesilja.de

DEUTSCHE FOLKMUSIK



HÜSCH – WWW.SONGS-OF-HEIMAT.DE

HÜSCH spielt virtuos und unterhaltsam deutsche Folkmusik. Tradition und Modernes mischen sich zu einem originellen Klang. Regionale Quellen und Instrumente gemischt mit globaler Sicht auf die eigenen Wurzeln. HÜSCH zeigt Neues und Altes aus ihrer Region mit neuem Groove zeitgemäß, frisch und mitreißend.

Joachim Rosenbrück
Tel.: +49 (0)3677 – 46 81 26
Mobil: +49 (0)1520 – 369 85 04
contact@songs-of-heimat.de
www.songs-of-heimat.de

LICHT- UND FEUERSHOWS



FEUERSHOWS UND LICHTJONGLAGE AM PULS DER ZEIT

Kai Becker bietet spektakuläre Feuershows und innovative LED-Jonglage mit möglicher Logo-Einbindung. Durch über zehn Jahre Bühnenerfahrung präsentiert er unvergessliches Entertainment mit Qualität und Sicherheit. Alle benötigte Veranstaltungstechnik kann gestellt werden und ist genau auf die Musik programmiert inklusive Flammen- und Lichteffekte.

Modern Juggling
Kai Becker
Tel.: +49 (0)6078 – 91 79 035
kai@modern-juggling.de
www.modern-juggling.de

MUSIKALISCHER WALK-ACT / MUSIK-COMEDY À LA FRANÇAISE



KLARA & GISELLE:

Dem Charme dieser beiden lustigen Französischen kann sich niemand entziehen: Mademoiselle Klara & Madame Giselle präsentieren eine unwiderstehliche Mischung aus Musik, Komik und artistischem Können – gewürzt mit französischer Lebensfreude. O là là!

duo farfalle
Daniela Daub
Mobil: +49 (0)179 – 643 63 30
mail@duofarfalle.de
www.duofarfalle.de

EVENT / KULTUR / SHOWS / WALK-ACTS



FRECH, DIREKT UND OHNE ZWEIFEL!

Von exzentrischer Comedy bis zur unerwarteten Improvisation, von fetziger Jonglage bis zu halsbrecherischer Artistik, vom Freiwilligen aus dem Publikum bis zum eleganten Walk-Act deckt die Künstlergruppe das komplette Rahmenprogramm Ihres Firmen- oder Kulturfestes ab und überzeugt durch die außergewöhnliche Qualität der künstlerischen Produktionen.

foolpool – comedy.show.walkact
Piko Patrik Leins
Mobil: +49 (0)171 68 243 86
info@foolpool.de
www.foolpool.de

DESIGN ODER NICHT SEIN!

Foto: Jamschick Media/Spiegel GmbH

Brandworlds sind ein großes Ding geworden. Kaum eine Marke, die inzwischen nicht eine eigene Erlebniswelt für sich geschaffen hat. Die spannendsten und deren kreativste Schöpfer stellen wir im September in showcases vor. Und wer macht eigentlich wie Awardshows und welche Künstler bieten sich dafür an? Das große Special gibt darauf umfassend Antwort. Und dann geben wir einen Ausblick auf das neue International Festival of Brand Experiences, kurz BrandEx, das im Januar in Dortmund stattfindet. Dort werden dann auch die BrandEx-Awards verliehen, die neuen Branchen-Awards.

Brandworlds have become a major factor in the corporate sphere; it's hard to find a brand that hasn't created a unique world of experience for itself. Look for the most interesting examples and their imaginative creators in the September edition of showcases. And so who actually creates and designs award-shows and which artists and performers are best suited for these? Read our extensive Special for some enlightening answers. And then we have a look ahead at the new International Festival of Brand Experiences, BrandEx for short, scheduled to be staged in Dortmund next January. At that occasion, the new BrandEx-Awards will be presented to happy winners.

IMPRESSUM

showcases – das memo-media-Magazin für die Event- und Unternehmenskommunikation
memo-media Verlags-GmbH, Rölefeld 31, 51545 Waldbröl
Tel.: +49 (0)2296 – 900 946, Fax: +49 (0)2296 – 900 947
info@memo-media.de, www.memo-media.de
www.showcases.de; ISSN 1866-5527

Herausgeber: Kerstin Meisner, memo-media Verlags-GmbH
Chefredaktion: Kerstin Meisner, Andreas Schäfer (V. i. S. d. P.)
Gestaltung: cream. büro für gestaltung
Autoren: Katja Kaul, Kerstin Meisner, Tabea Lettau, Max-Albert Müller, Andreas Schäfer, Dirk Scheffel
Englische Übersetzung: Christopher Ross
Anzeigenleitung: Jens Kahnert
Anzeigenverkauf: Jens Kahnert, Karin Wolffrom
Titelbild: Carol Friedman
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr
Auflage: 8.000
Einzelpreis: 6,50 Euro zzgl. Porto
Druck: DRUCK- UND MEDIENHAUS Rademann, Lüdinghausen

Namentlich oder mit Initialen gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Dies gilt auch für die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und für die Vervielfältigung auf CD-ROM. Bei unverlangt eingesendeten Manuskripten, Briefen etc. behält sich der Verlag das Recht zur ganzen oder teilweisen Veröffentlichung vor. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Diese Rechteübertragung bezieht sich insbesondere auf das Recht des Verlags, das Werk zu gewerblichen Zwecken per Kopie (Mikrofilm, Fotokopie, CD-ROM oder andere Verfahren) zu vervielfältigen und/oder in elektronische oder andere Datenbanken zu übernehmen. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte.

WALKING PIANO STAIRS

IHRE TREPPE ALS INTERAKTIVES MUSIKINSTRUMENT



In- & Outdoor
Ab 1 Tag
buchbar
Auch als
dauerhafte
Installation



WWW.WALKING-PIANO-STAIRS.COM | INFO@WALKING-PIANO-STAIRS.COM
EIN PROJEKT VON MISTER PIANO | DENNIS VOLK. TEL. 0151-22351086

Internationale Fachmesse

mit mehr als 350 Ausstellern

in zwei Hallen

Über 200 Live-Auftritte

auf fünf Bühnen

Seminare, Ausstellungen,

Specials



**31. INTERNATIONALE
KULTURBÖRSE
FREIBURG**

20.–23. Januar 2019

Fachmesse für Bühnenproduktionen, Musik und Events
Trade Fair for Stage Productions, Music and Events



www.kulturboerse.de

»Desimo - die Abkürzung von Detlef
Simon - bezaubert seit Jahrzehnten mit
Komik und Verblüffung auf höchstem
Niveau. Sein Name ist nicht Programm.
Das Programm ist besser.«

Dr. Eckart von Hirschhausen
zaubernder Arzt

»Ob in Talkrunden mit komplexer, teils
schwieriger Thematik oder im Unterhaltungsbereich -
Sie haben mit fundierten Kenntnissen gepaart mit
Ihrem unverwechselbaren Humor brilliert.«

Stephan Weil
Niedersächsischer Ministerpräsident



www.desimo.de

Moderation
Entertainment
Unerklärliches

DESIMO
DETLEF SIMON

z management

Weitere Informationen zu Desimo und GlasBlasSing erhalten Sie
unter www.z-management.info oder persönlich unter **0221 - 64 30 64 90**.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

»Kindlich alberne Spiellust, originelle
Texte, handwerkliche Perfektion und
stimmige Choreografie ergeben ein ebenso
verblüffendes wie unwiderstehliches
musikalisch-komisches Gesamtpaket, das
im Pop- und Klassik-Universum neue
Welten eröffnet - unerhört gut.«

Saarbrückener Zeitung

Bekannt u. a. aus
TV Total (ProSieben)
Wetten dass..? (ZDF)
Fernsehgarten (ZDF)
Riverboat (MDR)



GLAS · BLAS · SING

SHOWHIGHLIGHT & MUSIKCOMEDY

- VON EINEM SONG BIS HIN
ZUM ABENDFÜLLENDEM PROGRAMM

www.glasblassing.de